



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
HEIDELBERG

**Vergabeunterlagen für die Vergabe von Leistungen im  
Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/24/EU, die  
dem vierten Teil des Gesetzes gegen  
Wettbewerbsbeschränkungen unterliegen**

**Auftraggeber:**

**Universitätsklinikum Heidelberg**

Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement

Berliner Straße 10

69120 Heidelberg

**AktZ.: Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb 2026-248**

**Kauf von VMware-Lizenzen und Implementierungsdienstleistung für VMware Cloud Foundation  
(VCF)**

Geschäftsbereich  
Konzerneinkauf und Logistikmanagement  
Berliner Straße 10  
69120 Heidelberg

## **Anschreiben an Bewerber**

Anschreiben an Bieter mit Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes in dem Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb über Kauf von VMware-Lizenzen und Implementierungsdienstleistung für VMware Cloud Foundation (VCF) (AktZ.: 2026-248) mit folgenden Anlagen:

1. Anlage 1 zum Anschreiben - Formblatt für das Angebot.docx
2. Anlage 2 zum Anschreiben Erklärung zu L. Ron Hubbard.pdf
3. Anlage 3 - Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022576
4. Anlage 4 - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
5. EVB-IT Vertrag (Entwurf mit Anlagen: Ergänzende Vertragsbedingung Cyberangriff, AGBs)
6. Anlage 5 - BedAV
7. Anlage 6 - AV (Dienstleister)
8. Anlage 7 – AV (Fernwartung)
9. Anlage 8 – TOM Checkliste

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf die beigefügten Vergabeunterlagen und teilen Ihnen mit, dass der o. g. Auftrag im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb vergeben werden soll.

Vorab möchten wir mitteilen, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet wird. Sämtliche in diesen Vergabeunterlagen verwendete Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für sämtliche Geschlechter (m/w/x).

Wir geben hiermit Gelegenheit zur Abgabe eines Angebotes unter Beachtung der o. g. Anlagen 1 bis 8 und teilen hierzu folgendes mit:

1. Vergabe- und Zuschlagsstelle ist der Auftraggeber: Universitätsklinikum Heidelberg, Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement, Berliner Straße 10, 69120 Heidelberg.
2. Art der Vergabe: Offenes Verfahren gem. § 15 VgV.
3. Für die Vergabe des in der öffentlichen Bekanntmachung beschriebenen Auftrags findet die Vergabeordnung (VgV) Anwendung, soweit in den Vergabeunterlagen nicht zulässige abweichende Festsetzung getroffen sind.
4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss sämtlicher internationaler Übereinkommen, insbesondere des UN-Kaufrechtsabkommens. Für die Vertragsunterlagen, den Schriftverkehr, die Abwicklung des Vertrags und sämtliche Verhandlungen gilt die Originalsprache Deutsch.
5. Leistung: Beschreibung der Leistung

Das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) betreibt eine umfangreiche virtualisierte Server- und Infrastrukturumgebung auf Basis von VMware-Technologien. Die VMware-Plattform stellt

eine zentrale Komponente für den Betrieb geschäftskritischer Systeme und Anwendungen innerhalb der Rechenzentrumsinfrastruktur dar. Darüber hinaus werden VMware-Produkte im Umfeld der Virtualisierung sowie der Netzwerk- und Sicherheitssegmentierung eingesetzt.

Zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs, der Lizenzkonformität sowie des Bezugs von Hersteller-Support, Sicherheitsupdates und Produktaktualisierungen ist die Beschaffung entsprechender VMware-Lizenzen bzw. VMware Subscription- und Supportleistungen erforderlich. Die Beschaffung umfasst die Bereitstellung der benötigten VMware-Lizenzen einschließlich der zugehörigen Herstellerleistungen für die vertraglich festgelegte Laufzeit.

Ziel dieser Ausschreibung ist die wirtschaftliche, rechtssichere und bedarfsgerechte Beschaffung der erforderlichen VMware-Lizenzen einschließlich der damit verbundenen Subscription- und Supportleistungen. Hierdurch soll die Betriebsfähigkeit der bestehenden Virtualisierungsplattform dauerhaft sichergestellt und die Versorgung mit den für den produktiven Betrieb erforderlichen Herstellerleistungen gewährleistet werden.

Die Ausschreibung richtet sich an leistungsfähige und durch den Hersteller autorisierte Unternehmen, die über nachweisliche Erfahrung im Vertrieb und Management von VMware-Lizenzmodellen sowie in der Betreuung vergleichbarer Enterprise-Umgebungen verfügen. Die Anforderungen an die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Bieter ergeben sich aus den nachfolgend beschriebenen Eignungs- und Leistungskriterien.

#### 6. Form, Frist<sup>1</sup> und Adressat der Angebote:

Das Angebot ist auf dem Vergabeportal „Vergabeportal-BW“ über die dortige Angebotsabgabefunktion **elektronisch** einzureichen. **Bitte beachten Sie, dass der Auftraggeber keine Angebote auf dem Postweg zulässt. Etwaige postalisch eingereichte Angebote werden von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.**

Das Angebot ist bis spätestens **14.09.2026, 10:00 Uhr**, auf dem o. g. Vergabeportal einzustellen. Gemäß § 53 VgV ist das Angebot in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht notwendig. Verspätet eingegangene Angebote können nicht berücksichtigt werden und scheiden aus dem Vergabeverfahren aus.

---

<sup>1</sup> Sämtliche in den Vergabeunterlagen angegebenen Uhrzeiten beziehen sich auf die MEZ bzw. MESZ.

Bestehen beim Bieter über den Inhalt einzelner oder mehrerer Bestimmungen in diesen Vergabeunterlagen Unklarheiten, hat er vom Auftraggeber Aufklärung zu verlangen. Rückfragen zu den Vergabeunterlagen sind **ausschließlich** über das o. g. Vergabeportal zu stellen. Eine Einreichung von Rückfragen auf anderem Wege (z. B. via Telefon oder E-Mail) ist nicht zugelassen. Die Beantwortung der Bieterfragen erfolgt ebenfalls nur über das o. g. Vergabeportal.

Da der Auftraggeber gemäß § 20 Abs. 3 Ziffer 1 VgV alle von Unternehmen angeforderten zusätzlichen Informationen spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zur Verfügung zu stellen hat, wird festgelegt, dass Bieterfragen bis spätestens **27.08.2026**, über das o. g. Vergabeportal gestellt werden dürfen.

Bieterfragen, die nach dieser Frist beim Auftraggeber eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Ebenso verhält es sich im gesamten Verfahrenszeitraum mit Bieterfragen, die auf anderem Wege (Telefon, E-Mail, etc.) beim Auftraggeber eingehen.

Zusammenfassend ergeben sich daraus folgende Fristen:

| Bezeichnung                                                      | Ablauf     |         |
|------------------------------------------------------------------|------------|---------|
|                                                                  | Datum      | Uhrzeit |
| Einreichung von Bieterfragen bis                                 | 27.08.2026 | 14:00   |
| Beantwortung aller (fristgerecht eingegangenen) Bieterfragen bis | 07.09.2026 | 14:00   |
| Frist zur Einreichung von Angeboten                              | 14.09.2026 | 10:00   |

Für weitergehende Fragen bezüglich Registrierung sowie Einreichung, Änderung oder Rücknahme von Angeboten wenden Sie sich bitte an das Vergabeportal-BW bzw. das Deutsche Vergabeportal DTVP (<https://www.dtv.de/kontakt>).

Sämtliche Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bietern erfolgt über den gesamten Verfahrenszeitraum ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Wenngleich die Vergabeunterlagen gem. § 41 VgV unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt

abgerufen werden können, wird eine Registrierung des Bieters auf dem o. g. Vergabeportal ausdrücklich empfohlen.

Eine ausbleibende Registrierung und/oder eine fehlende Kenntnisnahme von durch den Auftraggeber auf dem Portal bereitgestellten Dokumenten, Nachrichten o. ä. gehen zu Lasten des jeweiligen Bieters.

7. Das von dem Bieter elektronisch einzureichende Angebot hat die folgenden, vollständig ausgefüllten Unterlagen zu enthalten:

- a) Formblatt für das Angebot (Anlage 1)
- b) Erklärung zu L. Ron Hubbard (Anlage 2)
- c) Die Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Anlage 3).
- d) Die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (Anlage 4).
- e) Preisblatt\_VMware\_VCF\_Ausschreibung\_final

**Von der Einreichung zusätzlicher, hier nicht ausdrücklich genannter Unterlagen, bitten wir zu unserer Entlastung abzusehen.**

8. Zuschlagskriterien:

**Preis 100%**

**Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt ausschließlich auf Basis des niedrigsten Preises (Wertungsgewichtung: 100 %). Den Zuschlag erhält der Bieter mit der niedrigsten bereinigten Gesamtsumme.**

**Die Bieter müssen beide Optionen separat und vollständig bepreisen. Der Auftraggeber beabsichtigt nur eine Option zu bezuschlagen.**

**Die Angebotspreise sind im Preisblatt\_VMware\_VCF\_Ausschreibung\_final einzutragen.**

9. Verschwiegenheit

Alle im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung erlangten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten insbesondere alle Pläne und alle weiteren das Projekt betreffende Unterlagen, die der Bieter über die Vergabeplattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikums Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden. Bewerber, die ihre Bewerbungsunterlagen im Verlauf des Verfahrens ganz oder teilweise publizieren oder Dritten ohne Einverständnis der Vergabestelle aushändigen, können vom Verfahren ausgeschlossen werden.

10. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

11. Alle Preise sind nur in EUR anzugeben.

12. Die angebotenen Preise sind netto anzugeben. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nur auszuweisen, wenn dies ausdrücklich gefordert wird.

13. Bis zum Ablauf der Bindefrist erklärt sich der Bieter an sein Angebot gebunden.

14. Mit der Abgabe eines Angebotes erklärt sich der Bieter mit allen Bestandteilen dieser Vergabeunterlagen einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Universitätsklinikum Heidelberg